



**NRW/Dortmund.** In den letzten Monaten gab es viele Gespräche zwischen der Neupostolischen Kirche und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland. Gemeinsam wurde dabei eine Orientierungshilfe erarbeitet. Diese zeigt Möglichkeiten des gemeinsamen Handelns auf. Sie wird als Flyer allen Gemeinden zur Verfügung gestellt.

In einem Rundschreiben an die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen informierte Bezirksapostel Rainer Storck am heutigen Sonntag, den 18. Oktober 2015 die neupostolischen Christen über eine neue Broschüre: „Schritte aufeinander zu“ lautet der Titel der Orientierungshilfe, die gemeinsam von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und der Neupostolischen Kirche erarbeitet und veröffentlicht wurde.

### Erste ACK-Gastmitgliedschaften

Seit Jahren führt die Arbeitsgruppe „Kontakte zu Konfessionen und Religionen“ (vormals Projektgruppe „Ökumene“) im Auftrag des Stammapostels und der Bezirksapostelversammlung Gespräche mit anderen Konfessionen. Diese Begegnungen haben dazu geführt, dass vorhandene Vorurteile abgebaut wurden und gegenseitiges Vertrauen gewachsen ist.

Inzwischen haben in Deutschland bereits über 30 neupostolische Gemeinden einen Gaststatus in einer lokalen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). In Nordrhein-Westfalen sind das Gemeinden in Oberhausen, Krefeld und Mönchengladbach. In einigen anderen Regionen laufen Gespräche.

### Katechismus als Grundlage

Diese ökumenische Öffnung wurde nachhaltig unterstützt durch die Herausgabe des Katechismus der Neupostolischen Kirche im Dezember 2012. Das dort beschriebene Kirchenverständnis macht deutlich, dass sich auch die Neupostolische Kirche den Glaubensbekenntnissen der alten Kirche verpflichtet fühlt, also insbesondere dem Apostolikum und dem Glaubensbekenntnis von Nicäa-Konstantinopel.

Somit verstehen sich neuapostolische Christen als Teil der einen, heiligen, allgemeinen und apostolischen Kirche. Die Apostel wurden und sind vom Herrn Jesus für seine Kirche gesamt-haft gegeben. „Dies ermutigt uns, verstärkt den Kontakt mit anderen christlichen Konfessionen zu pflegen“, schreibt Bezirksapostel Storck an die Gemeinden. Weitere Kontakte würden von den Aposteln und ihm befürwortet.

## **Gespräche mit der ACK Deutschland**

Die gemeinsam von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland und der Neuapostolischen Kirche erarbeitete Orientierungshilfe macht deutlich, welche Entwicklung in den letzten Jahren zu verzeichnen war und welche Möglichkeiten des gemeinsamen Handelns derzeit gegeben sind.

Die Orientierungshilfe wird in allen Mitgliedskirchen der ACK als Flyer verteilt. In Nordrhein-Westfalen wird die Broschüre in den Gemeinden ausgelegt und steht als PDF zum Download zur Verfügung.

### **18. Oktober 2015**

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Oliver Rütten](#)

#### **Top Links**

- [ACK und Neuapostolische Kirche veröffentlichen neue Orientierungshilfe \(www.nak.org\)](http://www.nak.org)

#### **Externe Links**

- [ACK und Neuapostolische Kirche veröffentlichen neue Orientierungshilfe \(www.nak.org\)](http://www.nak.org)
- [ACK Deutschland](#)

Rainer Storck



An die Geschwister  
der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen

Rundschreiben Nr 16/2015

Vorzulesen nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 18. Oktober 2015

15. Oktober 2015  
rslfs

**ACK Orientierungshilfe**

Liebe Schwestern und Brüder,

seit Jahren führt die Arbeitsgruppe „Kontakte zu Konfessionen und Religionen“ (vormals Projektgruppe „Ökumene“) im Auftrag des Stammapostels und der Bezirksapostel Gespräche mit anderen Konfessionen. Diese Begegnungen haben dazu geführt, dass vorhandene Vorurteile

